

## Wie funktioniert das nun ?

Jeder, der beabsichtigt am Hungerlauf teilzunehmen, verwendet eine *Läufer- und Sponsorenliste* (als pdf-Formular auch unter „[www.hungerlauf.de](http://www.hungerlauf.de) / Vordrucke“ verfügbar). Er sucht sich vor dem Lauf möglichst viele Sponsoren die versprechen, für jeden gelaufenen Kilometer einen bestimmten Betrag zu spenden. Die Sponsoren (z.B. Nachbarn, Kollegen, Freunde) und der Spendenbetrag pro Kilometer werden auf der Liste eingetragen. Damit die Sponsoren ungefähr wissen wie hoch deren Gesamtspende sein wird, sollten die Läufer in etwa die zu erwartende Laufstrecke nennen.

Man hat die Möglichkeit drei verschiedene, relativ steigungs- und gefällearme Rundstrecken von 1,25 km, 2,5 km und 5,0 km – so oft man will – zu laufen, zu walken oder zu wandern. Alle Strecken können frei miteinander kombiniert werden, da sich der gemeinsame Start- und Zielpunkt der Strecken in der Nähe des Skiliftes auf dem Giller befindet. Dort stehen auch Toiletten, Umkleide- und Waschgelegenheiten zur Verfügung.

Nach der Anmeldung, die jederzeit zwischen 9.30 Uhr und 17.00 Uhr möglich ist, können die gewünschten Runden in einem Lauf oder in mehreren Abschnitten mit frei wählbaren Pausen zurückgelegt werden. Danach werden am Start- und Zielpunkt die Gesamtstrecke und der Gesamtspendenbetrag ausgerechnet.

## Wie kommt das Geld zusammen ?

In den Tagen nach dem Lauf sammelt der Läufer die Spendenbeträge bei allen Sponsoren ein und überweist den Gesamtspendenbetrag mit dem ausgehändigten Überweisungsträger auf das Hungerlaufkonto - Konto-Nr. 7 732 301 bei der Volksbank Siegerland eG (BLZ 460 600 40). Jeder Sponsor erhält im Herbst 2012 ohne weitere Nachfrage eine **steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung**, wenn er auf der *Läufer- und Sponsorenliste* die entsprechende Spalte angekreuzt hat. Natürlich ist es auch möglich, unabhängig vom Lauf Gelder auf das Hungerlaufkonto zu spenden. Alle Spenden kommen den Menschen in Mali zugute.

---

## Programm für Samstag, 02.06.2012

10.00 Uhr	Eröffnung des Hungerlaufes
9.30 – 17.00 Uhr	Anmeldung für die Läufer
ganztägig	Missionare informieren über Mali
ganztägig	Getränke und Speisen am Start- und Zielpunkt

Zuschauer sind auf dem Giller herzlich willkommen.

Herzliche Einladung zum

# 10. Hungerlauf

in Hilchenbach-Lützel

am 02.06.2012

für die notleidende Bevölkerung in Mali

Internet: [www.hungerlauf.de](http://www.hungerlauf.de)

<b>Wo:</b>	<b>Start und Ziel in Lützel auf dem Giller, Waldgasthaus Gillerberg, beim Skilift</b>
<b>Wann:</b>	<b>Samstag, 02.06.2012, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr</b>
<b>Wofür:</b>	<b>Christlich-soziales Projekt der Allianz-Mission in Mali</b>

**Infos:** Matthias Asbeck, Gillerbergstr. 10,  
57271 Hilchenbach-Lützel,  
Tel.: 0151 1830 0118 (vor 18.00 Uhr)  
Tel.: 02733 2320 (ab 18.00 Uhr)

**E-Mail:** [info@hungerlauf.de](mailto:info@hungerlauf.de)

**Fax:** 02754 459999

**Veranstalter:** Evangelische Gemeinschaft Lützel

**Konto:** Konto-Nr. 7 732 301 bei der Volksbank Siegerland eG  
(BLZ 460 600 40)



## Welche Projekte werden durch den Hungerlauf unterstützt ?

Die durch den Hungerlauf gesammelten Spenden sollen gemeinsam mit der Allianz-Mission e.V., Dietzhöhlzthal, für folgende christlich-soziale Projekte in Mali eingesetzt werden, die den Menschen nicht Direkthilfe, sondern Hilfe zur Selbsthilfe bieten:



### Saatguthilfe- Projekt

In Mali leben fast 80 Prozent der Einwohner auf dem Land und sind von ihrer Ernte abhängig. In den Regionen Mopti und Segou werden überwiegend Hirse und Reis angebaut. In dieser Gegend, in der die Allianz-Mission hauptsächlich arbeitet, war die Regenzeit ganz schlecht, so dass das Saatgut fast nicht aufgehen konnte und die Menschen hungern. Da es auch in den anderen

Regionen Mali's nur mittelmäßig geregnet hat, ist das Essen knapp und gegenseitige Unterstützung ist nicht möglich.

Es ist geplant, für 2012 Saatgut verbilligt anzubieten, damit auch die Armen in der Lage sind, dies zu kaufen und Hoffnung auf eine gute Ernte haben können.



### Gefängnisarbeit und Wiedereingliederung

Die Zustände in den Gefängnissen in Mali sind schwierig. Die Pastoren der Allianz-Mission helfen, wo sie können: Sie besuchen die Gefangenen und betreuen sie seelsorgerlich. Ebenso bieten sie praktische Hilfe wie Seife, Kleidung, Decken usw. an. Zusätzlich helfen sie den Gefangenen nach ihrer Entlassung bei der Arbeits- und Wohnungssuche.



nen.

Speziell für entlassene jugendliche Straftäter wurde ein Rehabilitations- und Wiedereingliederungszentrum gegründet. Hier sollen die Jugendlichen lernen, lebensfähig für ihren Alltag zu werden und sich selbst zu versorgen.

Die Pastoren benötigen unsere finanzielle Unterstützung, um diese Hilfe weiter anbieten zu können.

### Gemeindehausbau

In Matina, einem Dorf in der Region Segou fand vor fast fünf Jahren eine Evangelisation mit praktischer Hilfe (ärztlicher Versorgung u.a.) statt. Damals kamen fast 100 Menschen zum Glauben. Sie brauchen dringend ein Gemeindehaus,

das etwa 10.000 € kosten wird. Dies würden wir gerne finanzieren.



## Haben Sie noch Fragen zu den Projekten ?

Falls Sie weitere Informationen zu einzelnen Projekten wünschen, finden Sie diese im Internet unter [www.hungerlauf.de](http://www.hungerlauf.de).